



PRESSEINFORMATION

nachhaltig #coolbleiben: Innovatives Projekt von Vöslauer belebt im Sommer Stadtviertel durch gekühlte Sportplätze

Vöslauer setzt mit Brand Urbanism ein Zeichen für urbanes Wohlbefinden mitten in der Stadt und sorgt für Abkühlung im Sommer. In Zusammenarbeit mit dem Grazer Künstler-Kollektiv Holla Hoop werden zwei Basketballplätze in Wien mit einer speziellen, reflektierenden Cooling-Farbe gestaltet – damit nachhaltig #jungbleiben auch bei Hitze Spaß macht.

Wien, 1. August 2024

In einem kreativen Projekt zeigt der Marktführer am österreichischen Mineralwassermarkt, wie der sommerlichen Hitze in der Stadt getrotzt werden kann: Unter dem Motto #coolbleiben wurden zwei Basketballplätze in Wien (am Mildeplatz in Ottakring und in der in Konstanziagasse in der Donaustadt) mit spezieller Cooling-Farbe gestaltet. Diese Farbe senkt die Temperaturen auf den Plätzen durch eine UV-reflektierende Pigmentierung deutlich und sorgt so besonders an heißen Tagen für angenehme Spielbedingungen. Das Street-Art-Design stammt vom jungen Grazer Künstler-Kollektiv Holla Hoop und ist subtil an die Marken-Welt von Vöslauer angelehnt.

Brand Urbanism als verbindende Kraft

„Im Einklang mit unserer Mission ‚Den Durst der Zeit zu löschen‘ setzen wir uns dafür ein, einen bedeutenden Beitrag für eine gesunde Lebensweise, Wohlbefinden und Vielfalt zu leisten. Als Pionier am Markt wollen wir immer wieder neue Impulse setzen und wichtige gesellschaftliche Entwicklungen mittragen und thematisieren. Durch kreative Projekte wie dieses können wir das Stadtbild positiv gestalten und gleichzeitig das urbane Leben der Menschen nachhaltig verbessern, indem wir inspirierende und funktionale Räume schaffen, die Gemeinschaft und Begegnung stärken“, so Yvonne Haider-Lenz, Leiterin Marketing, Unternehmenskommunikation und Innovation der Vöslauer Mineralwasser GmbH.

Künstlerische Kühlung: Cool Courts als cooles Statement für die Stadt

Auch die Bezirke unterstützen das coole Projekt: „Unternehmen wie Vöslauer, die sich aktiv für Nachhaltigkeit und Innovation engagieren, sind ein entscheidender Motor für unsere Gemeinschaft im Bezirk. Die Initiative zeigt, wie neue Wege beschritten werden können und nachhaltige Stadtentwicklung gelingen kann“, so Stefanie Lamp, Bezirksvorsteherin Ottakring und ergänzt: „Das Projekt ist eine Inspiration für uns alle im Bezirk: Da es nicht nur die städtische Umgebung ästhetisch aufwertet, sondern auch das soziale Miteinander und den Sport fördert“.

„Wir sind stolz darauf, gemeinsam mit Vöslauer an der Neugestaltung der Basketballplätze in Ottakring und der Donaustadt mitzuwirken. Mit unserer künstlerischen Arbeit schaffen wir Räume, die nicht nur schön sind, sondern auch eine spürbare Veränderung im urbanen Leben bewirken. So machen wir diese Plätze zu coolen Treffpunkten, die auch bei Sommerhitze zum sportlichen Austausch und zur Stärkung der Begegnung einladen“, erklärt Holla Hoop abschließend.

Weitere Informationen:

Petra Artner, petra.artner@voeslauer.at, + 43 676 753 12 18

Celina Alvarez Cadena – ca@loebellnordberg.com, +43 676 330 51 54



Über die Vöslauer Mineralwasser GmbH

Die Vöslauer Mineralwasser GmbH, mit Sitz im niederösterreichischen Bad Vöslau, ist mit 40 % Marktanteil die klare Nummer eins am österreichischen Mineralwassermarkt. Die Exportquote beträgt rund 21 %. Das Familienunternehmen beschäftigt aktuell rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diversität und Inklusion sind fest in den Unternehmenswerten verankert, als familienfreundlicher Betrieb trägt Vöslauer u. a. das staatliche Gütezeichen „berufundfamilie“. Für Vöslauer ist die nachhaltige, ressourcenschonende Produktion eine wichtige unternehmerische Verantwortung. Schon heute bestehen alle Vöslauer PET-Einwegflaschen zu 100 % aus rePET (recyclten Flaschen). Das restliche Sortiment ist Mehrweg, dessen Anteil stetig weiter ausgebaut wird – Ziel ist es, diesen bis 2030 auf 40 % zu verdoppeln. Vöslauer ist das erste Mineralwasserunternehmen, das eine 0,5 l Glas-Mehrwegflasche im Handel und seit April 2022 die bisher einzige PET-Mehrwegflasche in Österreich anbietet. Übrigens, Vöslauer Mehrwegflaschen tragen das Österreichische Umweltzeichen. Alle diese Maßnahmen tragen zur Reduktion der CO₂-Emissionen des Unternehmens bei: Verglichen mit 2005 konnte Vöslauer so 50 % seiner CO₂-Emissionen aus eigener Kraft reduzieren, bis 2030 sollen, verglichen mit 2019, weitere 28 % CO₂ eingespart werden. Nach und nach nachhaltiger eben – das ist das Ziel der Vöslauer Nachhaltigkeitsagenda 2030.

www.voeslauer.com, www.voeslauer.com/agenda2030, www.jungbleiben.com, www.repet.com
www.facebook.com/Voeslauer, www.linkedin.com/company/voeslauer, #jungbleiben, #vöslauer

Zum Projekt „Cool Courts“

Initiiert und konzipiert wurde das Projekt „Cool Courts“ von der Vöslauer Kreativagentur „DMB“. Die Agentur zeichnet sich verantwortlich für die Grundidee, Machbarkeitsprüfung sowie die Umsetzung der beiden Sportplätze in Kooperation mit den Street Artist der Holla Hoop Crew. Im Rahmen des #coolbleiben-Talks hat Vöslauer gemeinsam mit einem hochkarätig besetzten Panel Themen und Trends wie Brand Urbanism, die Auswirkungen des Klimawandels auf das Stadtleben in Wien sowie die nachhaltige Belebung innerstädtischer Viertel erörtert und diskutiert. Die Kommunikationsagentur „Loebell Nordberg“ zeichnet für Idee, Konzeption und Programmierung des #coolbleiben-Talks sowie die gesamte Pressebetreuung dieses Projektes verantwortlich. Die Agentur „Wonder We Want“ übernahm die Auswahl der Influencer:innen, die Organisation des anschließenden #coolbleiben-Brunchs und die gesamte Konzeption und Umsetzung einer Blockparty am Nachmittag.

Weitere Informationen:

Petra Artner, petra.artner@voeslauer.at, + 43 676 753 12 18
Celina Alvarez Cadena – ca@loebellnordberg.com, +43 676 330 51 54